

There are no translations available.

Diese Tage verzweifle ich an einer scheinbar einfachen Bedienungsanleitung. Auf der Packung eines neu erworbenen Tees steht in Englisch folgender Zubereitungshinweis:

„Zunächst ca. 2 bis 3 Gramm Tees in ein Glas schütten. [Das ist einfach, weil die Blätter in eben solche Portionen einzeln abgepackt sind.] Dann zunächst die Blätter mit 1/3 kochendem Wasser aufbrühen und kurz warten. [Ganz genau bekomme ich das nicht hin, aber annähernd. Und das sind ja eigentlich auch nur Richtwerte.] Anschließend weitere 8/10 heißes Wasser hinterherkippen. [Und hier kommen wir zum Haken an der ganzen Geschichte.]“

Klingt eigentlich ganz einfach, aber irgendwie läuft mir immer alles über und wenn ich jetzt weiter Tee saufe, läuft mein Computer Gefahr einen Wasserschaden zu erleiden.

Ich habe mir auch noch einmal die chinesische Bedienungsanleitung angeschaut, aber da steht es genauso drin, nur halt auf Chinesisch.

Die Verpackung ist übrigens wieder ein Faustschlag in die Fresse der Umweltschützer: Die grüne, längliche Verpackung ist zunächst eingeschweißt. Soll ja vorkommen. Folie und Packung aufgerissen, so finde ich im Inneren fünf kleine Boxen, ebenso aus Pappe und mit Folie eingeschweißt. Und in diesen fünf Packungen befinden sich wiederum fünf kleine Packungen aus Alu-PE-Verbundmaterial. Irgendwo ist dann doch genug mit der Frischhaltereie!